

Anleitung CLASSICO

Mütze und Schal im Patentmuster

Schwierigkeitsgrad:



Nadelstärke:

Mütze:



3,5 - 4,5

Schal:



4,0 - 5,0

Qualität:

Classico (Gründl)
50 % Schurwolle (Merino superwash),
50 % Polyacryl
50 g / 120 m

Mütze:



2 x

Schal:



10 x

1 x

1 x

Größe:

Mütze: Kopfumfang ca. 54 - 58 cm

Schal: Breite: ca. 30 cm,
Länge: ca. 200 cm

Verbrauch:

Mütze: ca. 100 g Fb. 16 (orange)

Schal: ca. 500 g Fb. 15 (senf),
für die Fransen: je ca. 50 g
Fb. 17 (blattgrün) und Fb. 09 (fuch-
sia)

Maschenprobe:

Bundmuster: (Mütze) 30 M x 36 R = 10 cm x 10 cm

Patentmuster: (Mütze) 22 M x 48 R = 10 cm x 10 cm

Patentmuster: (Schal) 20 M x 46 R = 10 cm x 10 cm

Muster:

Schal:

Patentmuster mit doppelter RM: (Maschenzahl teilbar durch 2 + 1 M + 4 RM)

1. R (= Rückr.): 2 RM, * 1 M re, 1 M mit U li abh., ab * stets wdh., enden mit 1 M re, 2 RM

2. R (= Hinr.): 2 RM, * 1 M mit U li abh., 1 M mit U re abstricken, ab * stets wdh., enden mit 1 M mit U li abh., 2 RM

3. R: 2 RM, * 1 M mit U re abstricken, 1 M mit U li abh., ab * stets wdh., enden mit 1 M mit U re abstricken, 2 RM

Die 2. und 3. R stets wdh..

2 Randmaschen (= doppelte RM):

Am Reihenanfang 2 M re str., am Reihende 2 M li abh., dabei den Faden vor die beiden RM legen. Am Reihenanfang den Faden fest anziehen, damit ein sauberer glatter Rand entsteht.

Mütze:

Bundmuster: (Maschenzahl teilbar durch 2 + 2 RM) zwischen den RM 1 M re und 1 M li im Wechsel str.

Patentmuster: (Maschenzahl teilbar durch 2 + 2 RM)

1. R: 1 RM, * 1 M re, 1 M mit U li abh., ab * stets wdh., 1 RM

2. R: 1 RM, * 1 M mit U re abstricken, 1 M mit U li abh., ab * stets wdh., 1 RM

Die 2. R stets wdh..

Kettrandmaschen:

Am Reihenanfang re verschr. str., am Reihende abh., dabei den Faden vor die RM legen.

Anleitung:

Mütze:

Die Mütze wird offen in Hin- und Rückr. gestrickt. 102 M plus 2 RM anschlagen, mit einer Rückr. beginnen und 15 cm (= 45 R) im Bundmuster str.. In der folgenden Hinr. re M str., dabei gleichmäßig

verteilt 20 M abn. (= nach der RM jede 4. + 5. M re zus. str.) (= 84 M). Dann im Patentmuster weiterarbeiten. In Höhe von 18 cm (= 86 R) ab Beginn des Patentmusters die Mütze im Bundmuster beenden und mit den Abn. beginnen. Dazu die 8. M (RM mitzählen) und jede weitere 14. M markieren und jeweils die markierte M mit der M davor und der M danach muster gemäß li zus. str. (= 72 M). Diese Abn. über den markierten M noch 1 x in der folgenden 4. R und 3 x i. j. 2. R wdh., dabei die 3 M immer mustergemäß re bzw. li zus. str. (= 24 M). In der folgenden Hinr. je 2 M re zus. str. (= 12 M). Den Arbeitsfaden durch diese 12 M ziehen und die Mütze damit oben zusammenziehen. Die rückwärtige Naht im Matratzenstich schließen. Dafür die Kanten der zusammenzunähenden Teile mit der rechten Seite nach oben aneinanderlegen und mit einer stumpfen Nadel abwechselnd rechts und links die Querfäden der M neben den RM auffassen. Nach einigen cm den Faden anziehen, damit sich die Naht schließt. Die RM ziehen sich dadurch nach Innen und es entsteht eine saubere, fast unsichtbare Naht. Darauf achten, dass die Naht dehnbar bleibt. Achtung: Die Naht liegt im Bereich des Bundmusters außen. Den Bund doppelt umschlagen und evtl. hinten an der Naht mit wenigen Stichen festnähen.

Schal:

59 M plus 4 RM anschlagen, mit einer Rückr. beginnen und 200 cm im Patentmuster mit doppelter RM str.. Dann die M in einer Hinr. gerade abk., dabei die 2 RM jeweils re zus. str., die M mit U re abstricken und die M dazwischen li str.. An ein Schalende Fransen in Fb. fuchsia, an das andere Schalende Fransen in Fb. blattgrün anknüpfen. Pro Fransenbündel je 10 ca. 40 cm lange Fäden zur Hälfte zusammenlegen und anknüpfen.

Abkürzungen:

Fb. = Farbe(n)
Hinr. = Hinreihe(n)
Rückr. = Rückreihe(n)
re = rechts
li = links
M = Masche(n)
R = Reihe(n)
RM = Randmasche(n)
abk. = abketten
wdh. = wiederholen
str. = stricken
zus. str. = zusammen stricken
abh. = abheben
U = Umschlag (Umschläge)
verschr. = verschränkt
abn. = abnehmen
Abn. = Abnahme(n)
i. j. = in jeder